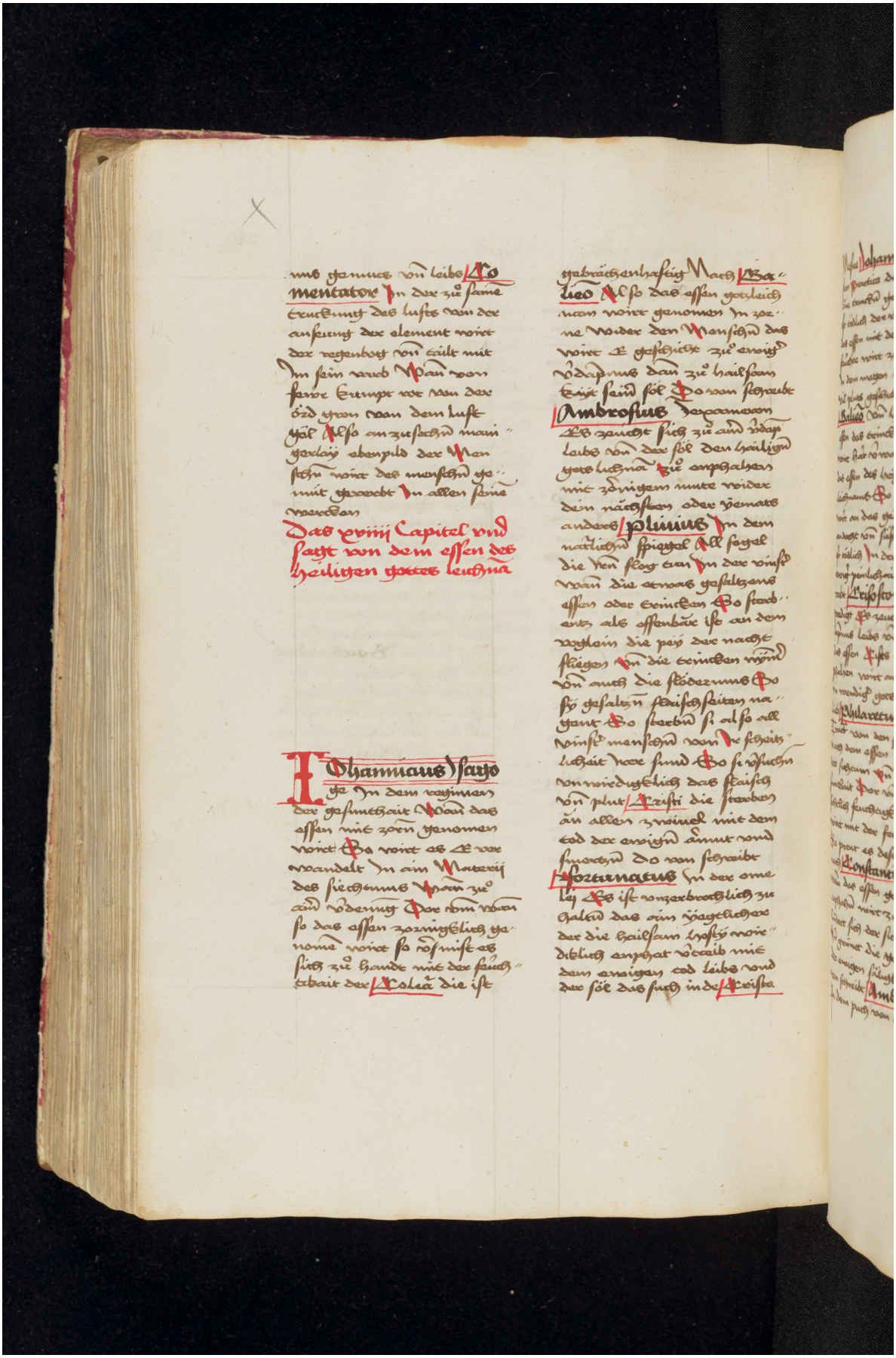
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35279
Copyright: Innsbruck, Prämonstratenser-Chorherrenstift Wilten



und genues von leibe / Do
mentator In der zů sume
treutung des lufts von der
anfeung der element wirt
der regenbog von cůlt mit
Im sein varwb Wan von
fewr Erungt vor von der
ötd gran von dem luft
gel Also an zu sechen mani
gerlaij abenpild der Men
schen wirt des menschen ge
mit gewerbt In allen seine
werchen

Das xviij Capitel vnd
sagt von dem essen des
heiligen gottes leichna

Hiohannes Sarjo
ge In dem vaijmaen
der gesmetzait Wan das
assen mit zorn genomen
wirt Do wirt es Al vor
wandelt In ain Materij
des siechtums Wan zů
cůn vodernug Dor vom wan
so das assen zorniglich ge
nome wirt so vosmist es
sich zů hande mit der sunch
tbait der / Colea die ist

gebrächenhafig Mach / Ba
lieo Also das assen gerlich
wan wirt genomen In zor
ne Vonder den Wan sich das
wirt Al geschicht zů ewig
vodapnus dan zů hailsam
trist sind sol Do von schreibt
/ Ambrosius Vergemean
Al zaucht sich zů cůn vdap
leibs von der sel den heiligen
gots leichna zů empfahen
mit zůniyem mute vnder
dem nächsten oder jemants
anders / plinius In dem
natlichen spiegel Al sagel
die ven slang tan In der winst
wan die etwas gesaltzens
assen oder trincken Do stech
ents als offenbar ist an den
vaylein die pay der nacht
fligen In die trincken wird
vön auch die fledermus Do
sy gesalzn fleisch saiten na
yant Do starbn si also all
winst menschn von Ir schaits
lichait wie sind Do si vsuchn
von wiedrigelich das fleisch
von plut / Cristi die strafen
an allen zweifel mit dem
tod der ewigen armut vnd
smerczn Do von schreibt
/ Fortunatus In der ome
ly Es ist vngarbeutlich zu
galeu das ain jiagelicher
der die hailsam trosty wirt
dikliech enphat vöcaib mit
dem ewigen tod leibs vnd
der sel das sunch in de / Cristo